

# Tank- und Rastanlage der Zukunft weithin sichtbar beleuchtet



Die Tank- und Rastanlage Fürholzen liegt an der A9 von Nürnberg nach München. Für das Betanken von Fahrzeugen bietet sie eine Vielzahl unterschiedlicher Kraftstoffe von Strom über Gas bis zu Wasserstoff. Auf der Anlage befinden sich außerdem ein Shop, ein Restaurant und Sanitäreinrichtungen. Die Tank- und Rastanlage untersteht der Autobahndirektion Südbayern, wobei sie von der Tank & Rast GmbH betrieben wird. Die Gesamtinvestition belief sich auf rund 35 Millionen Euro. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit öffnete die neue Anlaufstation für Reisende am 1. September 2017.

Der innovative Charakter des Betankungskonzepts sollte sich in einer zeitgemäßen Gestaltung der gesamten Anlage widerspiegeln. Für die Architektur zeichnet das Münchner Büro Allmann Sattler Wappner verantwortlich. Formgebendes Element ist ein langes, geschwungenes Satteldach, das invers nach oben gefaltet ist. Es zieht sich vom Tankbereich über den Shop bis zu Restaurant und Terrasse. Die Innenarchitektur des österreichischen Büros W2 Manufaktur nimmt die

dynamische Form des Gebäudes auf und setzt sie mit gefalteter Holzschalung als raumbildendes Element um. Traditionell bayrische Elemente werden hochwertig neu interpretiert. Als Inspiration dienten beispielsweise lederne Lounge Sessel, Tische aus Baumscheiben und metallene Pflanzentrennwände. Trotz Beschränkung auf das Wesentliche entsteht eine einladende und gemütliche Atmosphäre. Sitznischen beispielsweise bieten Reisenden einen schützenden Ort für ein paar Minuten der

Ruhe und gewähren gleichzeitig den Blick in den weitläufigen und großzügig angelegten Raum.

## Inverses Satteldach als dekorative Landmarke von ERCO inszeniert

Die Lichtplanung übernahm das Troisdorfer Büro Weiser.Lighting. Ein besonderes Augenmerk lag auf der gleichmäßigen Beleuchtung der Unterseite des inversen Satteldachs. Auf diese Weise wird das charakteristische Merkmal der Tankstelle hervorgehoben, aus der Perspektive der Autobahn visuell betont und erscheint als Blickfang in der weitläufigen Landschaft. Für den Außen-, Innen- und Eingangsbereich lieferte ERCO die jeweils passenden Lichtwerkzeuge. Im Tankareal wird das Dach durch an die Stützen montierte Lightscan Fassadenleuchten mit breit strahlender Lichtverteilung, 48 Watt Anschlussleistung und 5040 Lumen LED-Lampenlichtstrom beleuchtet. Im Eingangsbereich befinden sich Quintessence Deckeneinbauleuchten IP65 mit der Lichtverteilung flood, 18 Watt Anschlussleistung und 1890 Lumen LED-Lampenlichtstrom sowie im Innenraum Pantrac Deckenfluter mit breit strahlender Lichtverteilung, 24 Watt Anschlussleistung und 2520 Lumen LED-Lampenlichtstrom.

## Kontrastreiche Beleuchtung der Innenräume mit Strahlern

Der Shop ist aufmerksamkeitsstark durch Hell-Dunkel-Gegensätze beleuchtet. Auf diese Weise können sich die Besucher zuverlässig orientieren und die passenden Produkte schnell finden. Verwendet werden Parscan Stahler von ERCO mit der Lichtverteilung spot. Auch die Essenszone ist akzentuierend beleuchtet. Eine große Dunstabzugshaube, die den frei einsehbaren Kochbereich markiert, fällt besonders auf. Um diese Wirkung zu erzielen, wählten die Planer wiederum

Parscan Strahler, hier allerdings mit der Lichtverteilung flood.

## Weinranken mit Licht-Schatten-Spiel durch Streiflicht

Entlang zweier Abschnitte der Hausfassade, die mit Holz verkleidet sind, wurden Weinranken gepflanzt. Die Wände sind mit Streiflicht beleuchtet. Sobald die Pflanzen sich über die gesamte Fläche ausgebreitet haben, wird durch die Blätter ein expressives Licht-Schatten-Spiel entstehen. Für diesen Effekt sorgen Site Bodenleuchten von ERCO.



## Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den Anwendungsbereichen Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation zum Einsatz. ♦



## Über das Projekt

- **Bauherr:** Autobahndirektion Südbayern, Tank & Rast GmbH, München / Deutschland
- **Entwurf:** Allmann Sattler Wappner, München / Deutschland
- **Innenarchitektur:** W2 Manufaktur, Leogang / Österreich
- **Lichtplanung:** Weiser.Lighting, Troisdorf / Deutschland
- **Produkte:** Lightscan, Pantrac, Parscan, Quintessence IP65, Site

*Im aufmerksamkeitsstark durch Hell-Dunkel-Gegensätze beleuchteten Shop können sich die Besucher zuverlässig orientieren und schnell die passenden Produkte finden. Die jeweils passenden Lichtwerkzeuge für den Außen-, Innen- und Eingangsbereich lieferte die ERCO Lichtfabrik, Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie.*

Alle Bilder © ERCO GmbH, www.erco.com, photography: Moritz Hillebrand